

## Bio-Olivenöl und Mountains University

*Italia is a big supporter of organic food production*

Italien, die Olivenhölzer des Landes, ist ein großer Unterstützer der organischen Landwirtschaft. Die hier gewonnene Olivenölmarke ist von der FACHSÖLZ (Fachgesellschaft für Lebensmittel) geprüft.



Ein Vertreter einer organischen Landwirtschaftsorganisation (Nationaler Verband der besten Öle) aus Griechenland hat erklärt, dass es ihm in Italien Gewissheit gibt, dass Familienunternehmen mit einer Olivenölmarke arbeiten, um das beste Olivenöl aus Italien zu verkaufen. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, da es ein Schritt ist, den wir in Italien unterstützen. Gewissheit ist die große Wertschätzung.

Georgios Dimitriadis ist ein Öler aus dem Norden von Italien und ein Mitarbeiter einer Marke, die gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft. „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es in Italien ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.“

Die erste Erfahrung ist die Erfahrung, die ich in Italien gemacht habe. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.

Die zweite Erfahrung ist die Erfahrung, die ich in Italien gemacht habe. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.



Qualitätsprüfung (Kontrollen) einer Olivenölmarke von Italien von Georgios Dimitriadis



Georgios Dimitriadis und ein anderer Mann, der die Erfahrung gemacht hat, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.

Die dritte Erfahrung ist die Erfahrung, die ich in Italien gemacht habe. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.

Die vierte Erfahrung ist die Erfahrung, die ich in Italien gemacht habe. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.

Die fünfte Erfahrung ist die Erfahrung, die ich in Italien gemacht habe. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ein Problem ist, das Öl von dort zu importieren, das gegen die falsche Produktion und Importation von Olivenöl in Griechenland kämpft.

## Organic olive oil and mountain university

*Italia is a big advocate of organic farming*

Astoria, The olive groves of the estate are in Kalythos, a mountainous region with a Protected Designation of Origin. The olive oils obtained here are long ago considered by experts among the best in the world.

As an advocate of organic agriculture Dimitriadis produces in northwestern Crete organic olive oil exclusively. The fifth-generation family company led by him has about 3000 olive trees and he produces his virgin olive oil still in classic traditional way. These granite wheels each of 2 tonnes in weight crush the fruit to a pulp, which is spread on circular mats and then pressed manually. Rich in vitamins, nutrients and polyphenols, the oil is stored in tanks unfiltered until it gets bottled. Customers all over the world are enthusiastic.

Georgios Dimitriadis is an olive grower with the knowledge of an engineer and the tenacity of a man who fights for his idea against the Kafkaesque bureaucracy and corruption in Greece, writes Richard Fraunberger in the travel magazine "Ciao-Nation" from August 2015. The 38-year-old is confident that Greece will proceed strengthened from the crisis, for more efficient and less dependent on imports. He thinks it is a fatal mistake that Greece has given up its culture of sustained estate agriculture shaped by thousands of years, with the entry into the EU. Only a strong family structure will have a future and not the strategy of disproportional money-lending in anticipation of a "miracle". For the Greek economy, he emphasised the great potential lies in small, flexible companies with a flat hierarchy.

According to the entrepreneur, the next two generations will have to work up the mistakes of the past to find back to the true strength of the economy of their forefathers. This however would require a renaissance of cultural communication. The Kalfonion as information-center and the exchange of experiences between young and old had been replaced by television. Now it would be necessary to use these modern channels to develop the country and set up programs for organic agriculture. However this would not work without the participation of young people. They have to be reached, motivated and sensitized.

The three years ago "Mountains University" was launched by professors of different faculties who go regularly once a week in the remote villages of Crete, to collect the exchanges of information with the city's population. The project with more than 1000 members it is deemed to be unique in Europe. <http://www.pantaron.gr/it>